



122 Avenue de la République
75011 Paris - FRANCE -
Tel/Fax: 33 (0)1 48 05 11 00
E-Mail: contact@dentak.com

CE 0124

Dieses Produkt wendet sich
ausschliesslich an Mediziner
(Zahnärzte, Kieferchirurgen,
Stomatologen)



Bedienungsanleitung des K-System®

BESCHREIBUNG

Die Vorrichtung einer Trepanationsbohrer-Knochenmühle besteht einerseits aus einem Hohlbohrer der an seinem vorderen Ende mit Zähnen versehen ist, andererseits aus einem Bohrer-Klingen-Set, das als Aufsatz für einen Hohlbohrer gedacht ist.

Diese Vorrichtung wird mit einem Kontrawinkelstück (oder mit einem Winkelstück mit integrierter Drehmomentskontrolle) betrieben. Der von dem Bohrer entnommene Knochenzylinder wird auf der Stelle von der Klinge zermahlen. Das Knochenmehl füllt so, nach und nach, den Hohlbohrer. Die Trepanationsfräse wird vom Winkelstück entnommen, die Bohrer Klinge wird auf einem Hohlbohrer befestigt und dann an einer Spritze ajustiert für ihren späteren Gebrauch.

Die K-Systeme sind in verschiedenen Grössen erhältlich. Die angebotenen Grössen wurden untersucht dahingehend, allen Indikationen, bei denen ein körpereigenes Knochentransplantatmehl notwendig ist, zu entsprechen.

INDIKATIONEN

Alle Indikationen bei denen Transplantation von zermahlenem autogenem Knochen notwendig ist :

- Parodontal-Chirurgie
- Implantologische Chirurgie :

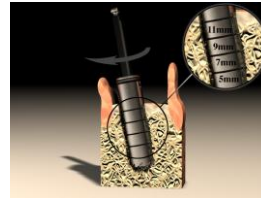
- Entnehmen von Knochen, simultan zur Vorbereitung des zu implantierenden Bereichs
- Sofortige Implantation
- Technik von SUMMERS
- Nasennebenhöhlen teil/voll füllen

GEGENANZEIGEN

Alle üblichen Gegenanzeigen im Zusammenhang mit einer Knochentransplantation.

V3 - D - 11/05/06

OPERATIONSprotokoll



Setzen Sie den FTBO auf ein Winkelstück oder ein Handstück. Leicht auf das Teil ziehen zur Überprüfung, ob es in der richtigen Position sitzt. Auf der Stelle der Probenentnahme aus dem Knochen bohren.



FTBO aus dem Kontrawinkelstück entnehmen. Hohlbohrer aus der Bohrer Klinge herausziehen.



Hohlbohrer auf die Spritze montieren.



Den zermahlenen Knochen am Sitz der Einfüllstelle einspritzen.

RISIKEN

Gesamtrisiken

- Vor jedem Gebrauch muss der Benutzer den Zustand der Instrumente überprüfen (der Gebrauch von abgenutzten Klingen erhöht das Risiko, dass der Knochen sich erhitzt).
- Der FTBO muss auf ein Winkelstück oder auf ein Handstück montiert werden und muss unter externer Wasserspülung benutzt werden.

Infektionsrisiken

- Die verschiedenen Teile des K-Systems werden nicht steril geliefert. Nehmen Sie jedes Teil des K-Systems auseinander (FTBO, Spritze...) bevor Sie es im Ultraschallbad mit einem entsprechenden Reinigungsmittel reinigen. Dann sterilisieren Sie bei 135° in einem Autoklav vor und nach jedem Gebrauch.

Mechanische Risiken

- Montieren Sie nie die Klinge alleine auf das Kontrawinkelstück oder das Handstück.
- Man sollte nie einen Hohlbohrer und einen solchen Bohrerklinaufsatz unterschiedlichen Durchmessers verbinden (die Durchmesser sind an den Hohlbohrern und den Enden der Bohrklingen angezeigt).
- Man überprüft zuvor, ob der Hohlbohrer und der Aufsatz vollständig eingerastet sind (FTBO).
- Man überprüft den guten Halt des FTBOs auf dem Kontrawinkelstück oder Handstück.
- Der auf dem Kontrawinkelstück oder Handstück montierte FTBO muss bei einer geringen Geschwindigkeit von 500 Drehungen/mn gebraucht werden.
- Kontrollieren Sie unbedingt die Drehrichtung des FTBOs vor jedem Gebrauch. In entgegengesetzter Drehrichtung kann sich der Hohlbohrer vom Aufsatz lösen

ZEICHEN

LOT

Charge

135°

Bei max. 135° sterilisierbar

REF

Handelsreferenz des Produkts

NON STERILE

Unsteril